

Kreisliga Herren Süd

SV Ippensen : SG Wiedau II
Dienstag, 20.02.2024, 20:00 Uhr

SV Ippensen und SG Wiedau II schenken sich nichts

Nach ca. 235 Minuten Spielzeit nahm die SG Wiedau II beim 8:8 gegen den SV Ippensen in der Kreisliga Herren Süd einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:33. Bemerkenswert war, dass der SV Ippensen und die SG Wiedau II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Lühmann / Kienzle letztlich auf Lager, um Luchterhand / Garbers final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 7:11, 9:11. 2:3 endete danach das Doppel zwischen Nack / Kröger und Jahn / Denell aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das folgende Doppel zwischen Beckedorf / Kröger und Röhl / Rösler endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Dieter Nack kam mit der Spielweise von Marco Jahn am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Joachim Luchterhand war nachfolgend der Gastgeber Uwe Lühmann, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Markus Kienzle nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Christian Beckedorf gewann gegen Sascha Denell mit 3:2. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Karsten Kröger hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, daraufhin gegen Sabine Garbers bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Heinz Kücks überzeugte im Einzel gegen Benjamin Rösler, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mit 3:1 siegte am Nachbartisch Dieter Nack gegen Joachim Luchterhand und gab dabei nur einen Satz her. 10:3 (Nack) bzw. 12:6 (Luchterhand) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Sieg verpasste daraufhin Uwe Lühmann wiederum beim 9:11, 11:9, 4:11, 9:11 gegen Marco Jahn und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Seit Beginn der Saison war dies der 13. Sieg von Jahn, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. 2:3 endete daraufhin das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Markus Kienzle und Sascha Denell aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Christian Beckedorf in seinem Einzel gegen Rolf Röhl etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Was ein Spielverlauf! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenige Chancen hatte im Anschluss Karsten Kröger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten

Benjamin Rösler. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sabine Garbers war für Heinz Kücks schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Obwohl Lühmann / Kienzle fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Jahn / Denell zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Ippensen tritt dabei gegen den MTV Wohnste an, während es die SG Wiedau II mit dem TV Sottrum II zu tun bekommt.

Statistik:

SV Ippensen

Doppel: Lühmann / Kienzle 1:1, Nack / Kröger 0:1, Beckedorf / Kröger 0:1

Einzel: D. Nack 2:0, U. Lühmann 1:1, M. Kienzle 1:1, C. Beckedorf 1:1, K. Kröger 1:1, H. Kücks 1:1

SG Wiedau II

Doppel: Jahn / Denell 1:1, Luchterhand / Garbers 1:0, Röhl / Rösler 1:0

Einzel: J. Luchterhand 0:2, M. Jahn 1:1, S. Denell 1:1, R. Röhl 1:1, B. Rösler 1:1, S. Garbers 1:1